

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 26 (1928)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein : Auszug aus der Jahresrechnung pro 1927
Autor: Vogel, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

de la conférence des géomètres cantonaux et des représentants de la Société suisse des Géomètres, aboutirent à l'élaboration d'un nouveau tarif. Ce dernier a été mis à la disposition des membres.

9^o Cours professionnels.

La section de Zurich-Schaffhouse organisa l'automne dernier un cours d'introduction pour l'utilisation de la méthode des coordonnées polaires. Par des démonstrations et des exercices pratiques sur le terrain l'occasion fut donnée à chacun des nombreux assistants de s'initier à ces nouvelles méthodes.

10^o Association internationale des géomètres.

Répondant au désir du comité de l'association et selon décision de l'assemblée générale, la Société suisse des Géomètres entreprendra l'organisation du prochain congrès international qui aura lieu en 1930.

11^o Relations avec d'autres associations.

Il n'y a rien de spécial à mentionner en ce qui concerne nos relations avec les associations amis.

L'Isle et Zurich, en janvier 1928.

Pour le comité central:

Le président: *J. Mermoud.*

Le secrétaire: *S. Bertschmann.*

Schweizerischer Geometerverein.

Auszug aus der Jahresrechnung pro 1927.

A. Kassarechnung.

I. Einnahmen.

1. Saldo laut letzter Rechnung.	Fr. 4,646.55
2. Eintrittsgebühren.	25.—
3. Mitgliederbeiträge	„ 7,228.—
4. Bundessubvention an die Zeitschrift pro 1926 u. 1927	„ 2,400.—
5. Erlös aus dem Verkauf der Schrift „Unsere Landeskarten“ von Prof. Imhof	„ 1,040.—
6. Verschiedenes und Zinsen	„ 254.25
Total der Einnahmen .	
	Fr. 15,593.80

II. Ausgaben.

1. Entschädigung an Vorstand und Bibliothekar . .	Fr. 725.—
2. Sitzungen des Vorstandes und der Kommissionen .	„ 1,215.35
3. Ausgaben für die Zeitschrift:	
a) Honorar für Redaktor und ständige Mitarbeiter	Fr. 1,500.—
b) Honorar an gelegentliche Mitarbeiter „ 1,272.60	
c) Entschädigung an die Druckerei pro II. Semester 1926 und pro 1927	„ 1,200.—
d) Entschädigung für Mehrseiten und Clichés	„ 1,964.05
e) Porti und Unkosten	„ 125.20
Total der Zeitschrift	
	„ 6,061.85
4. Separatdruck der Schrift „Imhof“, 1200 Exemplare . .	„ 1,134.60
5. Druck des Tarifes für die Grundbuchvermessung . .	„ 370.—
6. Bureauunkosten, Drucksachen, Postscheckgebühren . .	„ 261.75
7. Abonnemente, Zeitschriften, Beiträge an die Sektionen und Verschiedenes	„ 300.25
Total der Ausgaben .	
	Fr. 10,068.80

Die Einnahmen betragen Fr. 15,593.80
Die Ausgaben betragen „ 10,068.80

Ueberschuss der Einnahmen Fr. 5,525.—

Ausweis: Barbestand Fr. —.—
Bußenfonds laut Sparheft Nr. 12 207 der Bank
in Goßau „ 1,374.20
Sparheft, Hypothekarkasse Bern „ 3,883.75
Postscheck „ 267.05
Fr. 5,525.—

B. Vermögensrechnung.

I. Aktiven.

1. Barbestand	Fr. —.—
2. Bankguthaben bei der Hypothekarkasse in Bern	„ 3,883.75
3. Ausstehende Mitgliederbeiträge	„ 26.—
4. Saldo der Postscheckrechnung	„ 267.05
5. Inventar lt. Pol. 191 325 der „Helvetia“ St. Gallen pro Memoria	„ 1.—
Total der Aktiven	Fr. 4,177.80

II. Passiven.

1. Entschädigung an die Buchdruckerei Winterthur A.-G. für ausstehende Rechnungen pro 1927	„ 1,421.30
Aktivsaldo	Fr. 2,756.50
Vermögen am 31. Dezember 1926	Fr. 4,096.35
Vermögen am 31. Dezember 1927	„ 2,756.50
¹ Vermögensverminderung	Fr. 1,340.85

Bußenfonds.

Aktivguthaben am 31. Dezember 1927 laut Sparheft
Nr. 12 207 auf die Bank in Gossau Fr. 1,374.20

Budget pro 1928.

I. Einnahmen.

1. Jahresbeiträge von 400 Mitgliedern à Fr. 18.—	Fr. 7,200.—
2. Ausstehende Beiträge pro 1927	„ 30.—
3. Eintrittsgebühren pro 1928	„ 20.—
4. Bundessubvention an die Zeitschrift	„ 1,200.—
5. Erlös aus dem Verkauf der Schrift „Imhof“	„ 500.—
6. Erlös aus dem Verkauf des Tarifes für Grundbuch- vermessung	„ 370.—
7. Verschiedenes und Zinse	„ 200.—
Total der Einnahmen	Fr. 9,700.—

II. Ausgaben.

1. Entschädigung an das Bureau des Vorstandes und den Bibliothekar	Fr. 800.—
2. Sitzungsgelder für Vorstand, Delegationen und Kommissionen	„ 1,450.—
Uebertrag	Fr. 2,250.—

¹ Röhrt davon her, daß in der vorstehenden Vermögensrechnung
erstmals sämtliche Guthaben der Druckerei für das Rechnungsjahr auf-
genommen wurden.

		Uebertrag	Fr.	2,250.—
3. Zeitschrift:				
a) Redaktor	Fr.	1,500.—		
b) Honorar an gelegentliche Mitarbeiter	„	1,500.—		
c) Entschädigung an die Druckerei pro				
1927 und das Jahr 1928	„	2,021.30		
d) Clichés und Mehrarbeiten	„	1,300.—		
e) Porti und Unkosten	„	128.70	„	6,450.—
4. Bureauunkosten, Drucksachen und Porti	„		„	300.—
5. Abonnemente von Zeitschriften, Beiträge an die Sektionen, an den internationalen Geometerbund pro				
1927 und 1928 je Fr. 150.—, Beitrag an die Delegation				
des Zentralpräsidenten an den internationalen Geometerkongreß in Paris anno 1926	„	700.—		
Total der Ausgaben	Fr.	9,700.—		

Rekapitulation.

Total der Einnahmen	Fr.	9,700.—
Total der Ausgaben	„	9,700.—
	Fr.	—.—

Lyß, im März 1928.

Der Kassier: *E. Vogel*.

Schweizerischer Geometerverein.

Zentralvorstand.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 3./4. März 1927 in Zürich.

1. Als neue *Mitglieder* sind in den Verein aufgenommen worden die Herren: Zündt Karl in Madiswil; Kunz Gottfried in Großwangen; Staub Fritz in Uerikon-Stäfa.

Folgende Austritte wurden genehmigt: Dr. Engi Paul in Zürich; Sigg Rud. in St. Gallen; Imobersteg G. in Bern; Homberger Jean in Lugano; Winkler Margrit in Murten.

Frl. Margrit Winkler wird sich im Frühjahr 1928 verheiraten und den Beruf nicht weiter ausüben. Der erste und bisher einzige weibliche Grundbuchgeometer scheidet damit aus dem Berufsleben.

Wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein wurden ausgeschlossen Grivel J. in Freiburg und Häfliger Fritz, früher in Emmenbrück.

2. *Jahresbericht und Jahresrechnung* für das Jahr 1928 wurden in erster Instanz genehmigt und das Budget für das Jahr 1928 aufgestellt. Der Hauptversammlung wird beantragt, den Jahresbeitrag pro 1928 mit Fr. 18.— beizubehalten und zur Aeufnung eines Fonds für die Durchführung des Internationalen Geometerkongresses einen Extrabeitrag von Fr. 2.— zu erheben.

3. Die *Delegiertenversammlung* 1928 wird auf den 31. März, 14 Uhr, nach Zürich einberufen.

4. Die *Hauptversammlung* wird am 13. Mai in Solothurn abgehalten.

5. *Standesfragen*. Die Einreihung der beim Bunde angestellten Funktionäre in die Besoldungsskala ist provisorisch erfolgt. Für die Grundbuchgeometer hat sie keine befriedigende Lösung gebracht. Nach eingehenden Beratungen wird beschlossen, eine gut fundierte Eingabe an die maßgebenden Stellen zu richten, um den gerechten Forderungen des Berufsstandes zum Durchbruch zu verhelfen. Unterstützt soll dieser Schritt womöglich werden durch persönliche Aufklärungsarbeit einer Delegation des Zentralvorstandes.